

700 RTFler in Stormarn

Am vergangenen Sonntag gab es beim Giro Stormarn des RV Trave wieder Gelegenheit, vier Strecken zwischen 45km und 152km durch das Umland von Bad Oldesloe unter die Räder zu nehmen. In der Streckenplanung sind nach wie vor ein paar kleine Hügel enthalten, so dass je nach Streckenlänge 309 bis 915 Höhenmeter zu überwinden sind.

Früh morgens haben sich westlich von Hamburg kräftige Regenwolken Richtung Bad Oldesloe bewegt, aber hier haben die Wolken den 696 Teilnehmerinnen und Teilnehmern Respekt gezollt und haben sich rechtzeitig aufgelöst. So blieb es auf der Strecke zum Glück weitgehend frei von unerfreulichen Ereignissen: Nur einmal musste der Transporter ausrücken, um einen Fahrer einzusammeln, der wegen einer gerissenen Speiche nicht mehr weiterfahren konnte. Ein weiterer Fahrer hat an der letzten Streckenteilung seine noch vorhandenen Kräfte für die noch kommenden Hügel und Gegenwind auf der 152er-Strecke falsch eingeschätzt und wurde ebenfalls auf den letzten Kilometern ins Ziel gebracht. Die Rettungssanitäter hingegen haben - wie es sich gehört - einen ruhigen Tag auf dem Stormarnplatz verbracht.



Zum Gelingen dieser Veranstaltung haben die 54 Helferinnen und Helfer, die Bad Oldesloer Polizei, die das Feld über die ersten Kilometer begleitete, die Kreisverwaltung Stormarn, das Bürgermeisteramt, das Bauamt, das Verkehrsamt der Stadt Bad Oldesloe, der Bauhof Ahrensburg, die Gemeinde Tralau, die Feuerwehren in Fischbek, Klein Wesenberg und Söhren, und die Besatzungen der beiden Rettungswagen des ASB und die vielen, vielen Sponsoren beigetragen.

Thomas Pfau
RV Trave

Montag, 11. Juni 2012